

PFARRBRIEF



Röttenbach

der
katholischen
Pfarrgemeinde



Hemhofen

September – November 2015



Liebe Pfarrangehörige,

zum ersten September 2015 wird meine Ernennung zum Pfarrer von St. Bonifaz mit St. Lioba, St. Wolfgang und Heilig Kreuz wirksam. Zeitgleich wird Jacob Kurasserry Pfarrer von Röttenbach mit Hemhofen und Dechsendorf.

Soll ich nun von Ihnen allen, die mir in diesen 13 Jahren so vertraut geworden sind, Abschied nehmen? In gewisser Weise ja. Ich gebe mein Amt ab an Jacob Kurasserry und bitte Sie, ihn von ganzem Herzen zu unterstützen. Auch ich war Ihnen fremd – und ein Ausländer – als ich vor 13 Jahren nach Röttenbach kam. In manchen Bereichen hatte ich wenig Erfahrung, nicht nur im Verwaltungswesen. Aber kann man Abschied nehmen von geschätzten Menschen, vor allem wenn man bedenkt, dass Nürnberg nicht aus der Welt ist? Nein! Wir werden uns sicher immer wieder sehen. Natürlich mache ich den Weg frei für den neuen Pfarrer und biete ihm meine Hilfe an, vor allem in der Übergangszeit. Gerade wenn man bedenkt, dass wichtige Projekte weiterhin die Zusammenarbeit erfordern, werde und darf ich mich nicht zwischen Pfarrer Kurasserry und die Pfarrgemeinde stellen.

Für den Gottesdienst am 25. Oktober 2015 wurde der Name „Dankgottesdienst“ gewählt. Ich danke Gott, dass ich Ihr Pfarrer für diese Zeit sein durfte! Ebenso bin ich dankbar, mit Ihnen meinen Glaubensweg und mein Christwerden vertieft zu haben! Ich danke Gott für die Kraft, den Beistand, den Trost, die ich von ihm und durch viele Menschen, die mir zur Seite gestanden sind, empfangen habe! Und ich danke Ihnen allen dafür, dass wir Gemeindeleben gestaltet und erfahren haben. Es waren viele Menschen, denen ich in diesen Jahren begegnet bin, es waren und es sind auch viele, mit denen ich zusammengearbeitet habe – mit einigen von ihnen sehr eng und intensiv. Ihnen allen danke ich für Ihr Dasein, Engagement und Ihre Unterstützung sehr, sehr herzlich. Ich verzichte darauf, Namen zu nennen. Die, die ich meine, sie wissen es bereits! Aber eines will ich ganz besonders hervorheben: Die ganze Gemeinde von Röttenbach und auch Hemhofen, auch viele Mitbürger/Innen anderer Konfessionen waren für die Pfarrei und ihre Anliegen da und haben uns unterstützt.

Gestatten Sie, dass ich unserem Herrn Bürgermeister Ludwig Wahl, sowie seinem Vorgänger Hans Mitschke und der politischen Gemeinde von Röttenbach meine große Dankbarkeit und Anerkennung ausspreche. Deren Mithilfe haben ich persönlich sowie die Gremien sehr geschätzt. Ich bitte Sie von ganzem Herzen, die Pfarrei St. Mauritius weiter zu unterstützen.

Auch bei Herrn Bürgermeister Ludwig Nagel, seinem Vorgänger Joachim Wersal und dem Gemeinderat aus Hemhofen bedanke ich mich sehr herzlich für das gute Miteinander.

Allen Vereinen, die das Pfarreileben mitgestaltet und uns geholfen haben, möchte ich meine tiefe Anerkennung und Dankbarkeit aussprechen.

In den letzten Wochen vor den Sommerferien habe ich Zeichen der Anerkennung von vielen Menschen empfangen. Ich glaube, ich konnte nicht ganz richtig damit umgehen, weil ich solch eine Wertschätzung in meinem ganzen Leben noch nie erlebt hatte. DANKE von ganzem Herzen!

Ich schreibe diese Zeilen und dabei zittern meine Beine und mein Herz schlägt schneller. Der Gedanke, dieses letzte Vorwort zum Pfarrbrief als Ihr Pfarrer zu schreiben ist schwer. Aber bis jetzt habe ich Gott vertraut. Noch kann ich mir nicht vorstellen, wie ich meinen neuen Aufgabenbereich bewältigen kann. Ich bitte sehr um Ihr Gebet! Ich werde auch für unsere Pfarrei hier beten und zwar jeden Tag. Bitte, hören Sie nicht auf, sich für unsere Pfarrei zu engagieren!

Die neue Orgel, die unter so viel Einsatz und Mühe bald in unserer Pfarrkirche stehen wird, soll ein Zeichen der Zukunft unserer Pfarrei sein. Ein „Zeichen“ sage ich bewusst, weil das Leben der Pfarrei nur mit Ihnen, den Mitchristen, möglich ist!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien, unseren beiden Orten von Röttenbach und Hemhofen Gottes Segen!

Ihr Pfarrer
Joan Vinyeta Punti

Liebe Schwestern und Brüder in Röttenbach und Hemhofen!

Wenn ich mich recht erinnere, war ich vor zwei Jahren anlässlich eines Konvenziats auch in der Röttenbacher Kirche. Ich war sehr beeindruckt von dem aktiven und freundlichen Pfarrer und von den vielen Ehrenamtlichen, die alles mit organisiert hatten. Das war mein erster Eindruck von Röttenbach!



Aber damals hätte ich nie gedacht, dass ich irgendwann als Pfarrer nach Röttenbach kommen würde. Ich glaube, dass das Gottes Plan ist und ich nehme ihn von ganzem Herzen an. Gerne übernehme ich die neue Aufgabe als Ihr Pfarrer. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und erbitte dazu Gottes Segen.

Ich möchte mich jetzt kurz vorstellen: Mein Name ist Jacob Kurasserry. Ich bin ein indischer Priester und komme aus Kerala - einem südindischen Bundesstaat.

Ich wuchs dort mit meinen vier Geschwistern bei meinen Eltern auf, und bin heute 41 Jahre alt. Das Theologie- und Philosophiestudium schloss ich in Indien mit der Priesterweihe am 1. Januar 2000 ab.

Meine Heimatzerdiözese heißt Changanasserry.

Nachdem ich in der Heimat in verschiedenen Pfarreien als Kaplan und Pfarrer tätig war, zog ich im April 2008 nach Pune, einer Stadt östlich von Mumbai, - früher nannte man die Stadt Bombay, - um dort am Goethe-Institut Deutsch zu lernen.

Im Februar 2009 kam ich nach Deutschland. Meine erste Stelle in Deutschland war St. Hedwig in Bayreuth, wo ich bis Ende August 2011 als Seelsorger tätig war. Dann verbrachte ich ein Jahr als Kaplan in Scheßlitz. Es folgte der Dienst in Maria Heimsuchung in Bubenreuth, meiner dritten Stelle dann als Pfarrvikar. Die Pfarrei Bubenreuth war eine wichtige Station in meinem seelsorgerischen Leben in Deutschland. Freude und Leid durfte ich mit den Brüdern und Schwestern teilen. Und jetzt ab September führt mich mein Weg zu Ihnen nach Röttenbach. Ich freue mich, dass ich in Röttenbach, Hemhofen und Dechsendorf als Pfarradministrator Dienst tun darf.

Ich wünsche mir und Ihnen eine gute und fruchtbare Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr neuer Pfarrer Jacob Kurasserry

Besondere Gottesdienste

15.09.	Schulanfangs-GD 1. Kl.	09.00	Pfarrkirche Röttenbach
15.09.	Schulanfangs-GD 1. Kl.	09.00	Heilandskirche Hemhofen
16.09.	Schulanfangs-GD 2. - 4. Kl.	08.15	Kath. Kirche Hemhofen
22.09.	Schulanfangs-GD 2. - 4. Kl.	08.15	Pfarrkirche Röttenbach
25.09.	Kirchweihauftakt-GD	18.00	Pfarrkirche Röttenbach
03.10.	Erntedank-Familien-GD	17.30	Kath. Kirche Hemhofen
04.10.	Einführungs-GD Pfr. Jacob Kurasserry	17.00	Pfarrkirche Röttenbach
11.10.	Erntedank-Familien-GD	10.15	Pfarrkirche Röttenbach
25.10.	Dankgottesdienst Pfr. Joan	16.00	Pfarrkirche Röttenbach

Kirchweihfestgottesdienst am 25.09.2015

Zum Kirchweihbeginn laden wir alle Vereine mit Fahnenabordnungen, die Kirchweihburschen sowie alle Pfarrangehörigen zu einem Festgottesdienst mit Pfarrer Joan Vinyeta-Punti am **Freitag, den 25. September um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche** ein.

Die Chorgemeinschaft St. Mauritius wird den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Anschließend ziehen wir gemeinsam mit Begleitung der Blasmusik ins Festzelt.

Amtseinführung von Herrn Pfarrer Jacob Kurasserry

Liebe Pfarrangehörige,
am **Sonntag, den 4. Oktober 2015** möchten wir mit Ihnen unseren neuen Pfarrer, Herrn Jacob Kurasserry, in unserer Pfarrgemeinde willkommen heißen.

In einem **festlichen Gottesdienst um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Mauritius** wird Herr Dekan Dobeneck die Amtseinführung vornehmen.

Dazu laden wir Sie alle herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Danach ist im Pfarrheim Gelegenheit, den neuen Pfarrer bei einem Stehempfang kennen zu lernen und zu begrüßen.

Wir wünschen Herrn Pfarrer Kurasserry einen guten Start und Gottes Segen bei seinem priesterlichen Wirken in unserer Pfarrgemeinde.

PGR und KV Röttenbach / Hemhofen

Dank für Vergangenes, Bitten für Kommendes

*Es sei Zeit, Danke zu sagen für das Vergangene
und für das Kommende zu bitten.*

Liebe Pfarrangehörige,
am **Sonntag, den 25. Oktober 2015 um 16.00 Uhr laden wir Sie zu einem Dankgottesdienst** für und mit Pfarrer Joan Vinyeta-Punti herzlich ein.

An diesem Tag soll die Pfarrkirche erfüllt sein von der Freude und Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit, die wir unter Gottes Segen mit Pfarrer Joan Vinyeta-Punti verbringen durften. Auch die Traurigkeit und unerfüllten Wünsche haben an diesem Tag ihren Platz und dürfen Gott anvertraut werden.

So feiern wir den Gottesdienst in Dank und Bitte für die vergangene und die kommende Zeit.

Ausdruck der Verbundenheit wird sicher auch der anschließende Empfang mit Musik, Gesprächen und Begegnung sein.

Wir hoffen, Sie können unsere Einladung annehmen und freuen uns jetzt schon auf Ihr Kommen.

PGR und KV Röttenbach

Sternwallfahrt des Seelsorgebereichs Erlangen Nord-West am Sonntag, den 18. Oktober 2015

Gläubige aus den Pfarrgemeinden Weisendorf, Hannberg mit Großensee, Röttenbach mit Hemhofen machen sich am Sonntag, den 18. Oktober im Rahmen einer Sternwallfahrt auf den Weg nach Dechendorf. Bei den Prozessionen von den Pfarreien wird für vielfältige menschliche Anliegen der heutigen Zeit gebetet: für ein gutes Zusammenleben in der Familie, für eine gerechtere und bessere Arbeitswelt, für den Schutz der Natur und einen behutsamen Umgang mit Gottes Schöpfung.

In Hemhofen beginnt die Sternwallfahrt um 8.00 Uhr am Spielplatz in der Bayersdorfer Straße und in Röttenbach um 8.30 Uhr an der Pfarrkirche.

Die Hl. Messe in Dechendorf beginnt um 10.30 Uhr.

Fest Allerheiligen / Allerseelen

Zum besonderen Andenken an unsere Verstorbenen, insbesondere auch derjenigen, die erst im vergangenen Jahr von uns gegangen sind, laden wir gleich zu Beginn des Novembers herzlich ein.

Am 1.11., den Allerheiligen-Tag, feiern wir um 9.00 Uhr in Röttenbach und um 10.15 Uhr in Hemhofen die Hl. Messe.

Die Andachten mit Friedhofgang und Gräbersegnung beginnen in Röttenbach und Hemhofen jeweils um 14.00 Uhr. Dabei werden die Verstorbenen dieses Jahres namentlich erwähnt. Die Angehörigen sind eingeladen, vor dem Altar eine Kerze für ihren Verstorbenen zu entzünden.

Tag der ewigen Anbetung

am 09. November 2015

»Dem Gebet sollt Ihr nichts vorziehen«

Der Ablauf des Tages ist wie folgt:

Röttenbach:

09.00 Uhr Hl. Messe mit Aussetzung des Allerheiligsten

10.00 Uhr Betstunde

11.00 Uhr Wortgottesfeier mit den Kindern der Kindertagesstätte

12.00 – 15.00 Uhr stille Anbetung

15.00 Uhr Betstunde, gestaltet für Senioren

16.00 Uhr Betstunde, gestaltet von der KLB und Bibelkreis

17.00 Uhr Betstunde, gestaltet von der KAB

18.00 Uhr Hl. Messe mit Einsetzung des Allerheiligsten und

anschließender Lichterprozession -

dazu sind alle Familien mit Kindern herzlich eingeladen.

Hemhofen:

13.45 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten

14.00 Uhr Betstunde

15.00 Uhr Betstunde

16.00 Uhr Betstunde für Kinder

16.30 Uhr Einsetzung des Allerheiligsten



Not sehen und handeln.
C a r i t a s

Caritas –Herbstsammlung 2015

Liebe Pfarrangehörige, liebe Mitchristen,

- eine Familie, die zusammenhält, kann Herausforderungen und Probleme besser meistern als ein einzelner Mensch für sich allein.
- Katastrophen im Leben kann man nur aushalten und überstehen, wenn wir Menschen füreinander eintreten.
- arme Kinder, arme alte Menschen, Kranke und vom Leben geschwächte Menschen brauchen Menschen, die ihnen helfen und zur Seite stehen.

Wir brauchen Solidarität, die Bereitschaft füreinander da zu sein und einzustehen. Solidarität stärkt unser Leben, das des anderen und unser eigenes. Machen Sie mit! Unterstützen Sie die Arbeit der Caritas!

**Die Caritas-Haussammlung findet vom
28. September bis 4. Oktober 2015 statt.**

Vorbereitung auf die Erstkommunion 2016

Liebe Familien,

nach den Sommerferien beginnt in unserer Pfarrgemeinde die Vorbereitung auf die Erstkommunion.

Die Begleitung durch die Eltern ist eine wichtige Säule - nicht nur - in der Vorbereitungszeit. Deshalb suchen wir in jedem Jahr engagierte Eltern, die die Kinder in den Gruppenstunden auf die Erstkommunion mit vorbereiten.

Wie der gemeinsame Weg der Vorbereitung von Kindern, Eltern und Seelsorgern aussehen wird, wollen wir Ihnen erläutern bei den Informationsabenden:

Diese sind für die Eltern der Kommunionkinder

aus Hemhofen am 24.09. und aus Röttenbach am 29.09.2015

Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Herzliche Einladung zum Kinderchor

Der Kinderchor probt freitags um 15.00 Uhr unter der Leitung von **Frau Paula Schaller** im Pfarrheim in Röttenbach.

Die erste Probe nach den Sommerferien findet am 18. September statt.

Alle Kinder ab dem 2. Schuljahr, die gerne singen, spielen und auch Gottesdienste mitgestalten möchten, sind ganz herzlich eingeladen, an einer Probe teilzunehmen. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Katholische Erwachsenenbildung

Zu dem Vortrag
„500 Jahre Reformation (2017) –
Jubel oder Nachdenklichkeit

**am Donnerstag, den 12. November 2015
um 19.30 Uhr im Pfarrheim laden wir herzlich ein.**

Das Jahr 2017 mit der 500. Wiederkehr des „Thesenanschlags“ durch Martin Luther rückt näher. Die Bedeutung und Wirkungsgeschichte dieses Ereignisses wird in der Kirche teilweise sehr unterschiedlich gesehen. Auch die Überlegungen, dieses Reformationsjubiläum oder –gedenken ökumenisch zu begehen, sind nicht unumstritten. Thesen zur Bewertung der damaligen Situation und ihre Auswirkungen auf die jeweiligen Kirchen und die Ökumene werden vorgestellt und diskutiert.

Referent ist Pastoralreferent Dipl.-Theologe Herr Josef Gründel aus Bamberg.

Alle Bürgerinnen und Bürger laden wir dazu herzlich ein.

Weinfest in Röttenbach

Alle Bürgerinnen und Bürger laden wir am
Samstag, den 21. November zum geselligen
Weinfest mit Tanz im Pfarrheim ein.

Neben erlesenen Weinen bieten wir Ihnen feine
Käse- und Brotzeitspezialitäten an.

Für die musikalische Unterhaltung wird bestens
gesorgt.

Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19.00 Uhr

Auf Ihr Kommen freuen sich die Mitglieder des PGR
und der KV Röttenbach!



Der nächste Pfarrbrief erscheint am: 25.11.2015
Redaktionsschluss ist am: 31.10.2015

Ökum. Bibellese-Projekt in der Adventszeit

vom 23. November – 21. Dezember 2015 in Röttenbach

Wir wollen gemeinsam mit Texten aus der Bibel durch die Adventszeit gehen und uns innerlich auf Weihnachten vorbereiten.

Dazu lesen, meditieren und besprechen wir an fünf Abenden die Bibellese der Adventssonntage (Projekt Lectio divina)

Ein Advents-Ritual am Anfang lädt zur Stille und zur Besinnung ein.

Zu jedem Text gibt es ein Faltblatt, das uns durch die Woche begleiten kann.

Termine:

Montag, 23. 11. um 19.30 Uhr Montag, 30. 11. um 19.30 Uhr

Montag, 07. 12. um 19.30 Uhr Montag, 14. 12. um 19.30 Uhr

Montag, 21. 12. um 19.30 Uhr

immer im Franziskushaus, Wallweg 11, in Röttenbach

Christen aller Konfessionen und alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Anmeldung an: Renate Lang, Tel. 09195-995710; Pfrn. Ulrike Lorentz,

Tel. 09195-3489; ulrike.lorentz@gmx.de; Ein Unkostenbeitrag von 3.- Euro für das Begleitmaterial wird erbeten.

Es lädt ein: Evang. Kirchengemeinde Hemhofen und Kath. Kirchengemeinde Maria Königin.

*Morgenlob – Gott loben, Gott preisen,
Gott danken und bitten*

**„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,
bin ich mitten unter ihnen.“**

Seit bald einem Jahr beten wir einmal im Monat das Morgenlob. Das gemeinsame Beten der Psalmen, wie es die Mönche und Nonnen seit Jahrhunderten pflegen, nimmt uns mit hinein in eine lange Tradition des Lobens und Dankens. Wir hören eine kurze Lesung aus der Bibel, halten Fürbitte für unsere Anliegen und beten, wie Jesus uns gelehrt hat. Auch das Singen kommt nicht zu kurz. Es ist eine Form des Lobes für alle Christen.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns das Morgenlob zu beten.

Wir sind Kirche, wenn wir in Gemeinschaft beten.

Wir treffen uns zum Morgenlob jeweils mittwochs, einmal im Monat um 8:30 Uhr in der Kirche Maria Königin. Wir freuen uns auf alle, die gerne beten und das Gebet im Alltag brauchen. Unsere nächsten Termine sind:

Mittwoch: 16.9. / 14.10. / 11.11. / 16.12.2015

13.1. / 17.2. / 16.3.2016

Gottesdienstteam Morgenlob: Renate Lang, Irmgard Müller, Annemarie Cavender

Bilder aus dem Gemeindeleben Röttenbach / Hemhofen



Besuch der Orgelbaufirma Winterhalter

Liebe Pfarrangehörige, liebe Mitchristen,
die Arbeiten an der neuen Orgel für unsere Pfarrkirche schreiten voran.
Wir laden Sie ein zu einer Fahrt zur Orgelbauwerkstatt Winterhalter nach
Oberhamersbach im Schwarzwald am

Samstag, den 10. Oktober 2015.

Der Orgelbauer Claudius Winterhalter wird uns den Fertigungsstand unserer
Orgel in seiner Werkstatt im Detail vorstellen.

Vorgesehener Tagesablauf:

Abfahrt in Röttenbach um 6.00 Uhr, unterwegs Kaffeepause ca. 30 min

Führung in der Orgelwerkstatt ca. 11.00 Uhr – 12.30 Uhr

Mittagspause bis ca. 14.00 Uhr

Orgelkonzert in einer nahegelegenen Kirche mit einer Winterhalter-Orgel

Rückfahrt ca. 16.00 Uhr mit Gelegenheit zur Einkehr unterwegs

Die Fahrtkosten betragen bei einer Teilnahme von 45-50 Personen 30,- €.

Herr Pfarrer Joan Vinyeta-Punti wird uns auf dieser Fahrt begleiten.

Anmeldung mit Bezahlung bitte bei Rolf Clemens oder im kath. Pfarramt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

KV, PGR und Vorstand des Orgelbauvereins Röttenbach

Wallfahrt nach Altötting

Vom **04.11-06.11.2015** machen wir uns mit **Pfarrer Joan** auf den Weg zur
Pfarrwallfahrt nach Altötting, dort werden wir mit **ihm** ein paar schöne Tage der
Besinnung und Einkehr verbringen.

Eingeladen sind alle Mitchristen unserer Gemeinden Röttenbach / Hemhofen sowie
des Seelsorgebereiches.

Wir übernachten im **** Hotel Plankl in Altötting, von dem es zum Kapellenplatz
nur 3 Minuten zu gehen sind.

Der Preis für Fahrt und 2x Übernachtung mit Halbpension beträgt bei einer
Teilnehmerzahl von 30 Personen 175 € pro Person, EZ Zuschlag 13 € pro Nacht.

**Abfahrtszeiten: Hemhofen am Plätzla um 7.00 Uhr Röttenbach am Rathaus
um 7.15 Uhr Dechsendorf an der Kirche um 07:30 Uhr.** Dem Wetter angepasst
werden wir den Kreuzweg in der Natur gehen, für Fußkranke fährt der Bus nach
Heiligenstatt. Eucharistiefiern mit unserem Pfarrer finden nach dem Kreuzweg in
der Wallfahrtskirche von Heiligenstatt in der Gnadenkapelle und der Bruder
Konradkirche statt.

Für das weitere Programm erhalten Sie ein extra Programmblatt im Bus.

Bei der Anmeldung ist eine Anzahlung von 50 € je Person zu leisten.

Da Hotel und Bus geplant werden müssen, bitte bis zum **30.09.2015** anmelden.

Anmeldungen nehmen Herr Schneider aus Hemhofen, Tel. 4192 und das kath.
Pfarramt in Röttenbach, Tel. 7110 entgegen.

Verein zur Förderung der Kirchenmusik Röttenbach / Hemhofen e.V.



Liebe Freunde der Kirchenmusik!

In diesem Jahr wird die Chorgemeinschaft St. Mauritius ein besonderes Konzert veranstalten, auf das wir schon jetzt hinweisen wollen.

Unter unserem Chorleiter und Dirigenten Norbert Kreiner kommen am

11. Oktober 2015 um 17.00 Uhr

Auszüge aus dem *Messias (Messiah)* von Georg Friedrich Händel zur Aufführung.

Der *Messiah* ist ein Oratorium in einer englischsprachigen Zusammenstellung von Bibeltexten für vier Soli (SATB), Chor und Orchester, das Händel 1741 komponierte und das 1742 in Dublin uraufgeführt wurde..

Geplant ist die Aufführung in der Pfarrkirche St. Mauritius Röttenbach.

Wegen der Kosten für die Solisten und Orchestermusiker müssen wir Eintritt verlangen. Eintrittspreise: Abendkasse 16 Euro, im Vorverkauf 14 Euro.

Vorverkaufsstellen: bei Regina Warter, Röttenbach; Franziska Oder, Hemhofen, und im Pfarrbüro.

Zu gegebener Zeit werden wir selbstverständlich noch einmal in den Mitteilungsblättern an das Konzert erinnern.

Regina Warter und Rominte van Thiel

Ökumenischer Kinderbibeltag in Hemhofen

Herzliche Einladung zum ökumenischen Kinderbibeltag am **4. November 2015** von **10.00 Uhr bis 16.00 Uhr** im **evangelischen Gemeindehaus in Hemhofen.**

>>Eingeladen sind alle Vorschulkinder und Kinder der 1. bis 4. Klasse<<
Wir wollen miteinander ein Bibelspiel sehen, singen, spielen, basteln, reden und miteinander essen.

Ab dem 21. Oktober anmelden bei Bianca Becherer / Tel.7065

Seniorenkreise Röttenbach / Hemhofen

Zu unseren Seniorenkreisen sind alle herzlich eingeladen und willkommen. Wir freuen uns sehr, wenn wir auch neue Teilnehmer/innen begrüßen dürfen.

Röttenbach:

Dienstag, 15.09. 14.00 Eucharistiefeier, anschl. Seniorennachmittag
Dienstag, 06.10. Seniorenausflug
Dienstag, 03.11. 14.00 Eucharistiefeier, anschl. Seniorennachmittag



Hemhofen:

Donnerstag 17.09.14.00 Eucharistiefeier, anschl. Seniorennachmittag
Donnerstag, 15.10. 17.00 Eucharistiefeier, anschl. Weinabend
Donnerstag, 19.11. 14.00 Eucharistiefeier, anschl. Seniorennachmittag



Neues von der Kindertagesstätte St. Mauritius



Unser diesjähriges Familienfest am 20.06.2015 war dem Thema „St. Mauritius-Olympiade“ gewidmet. Nach einem sportlichen Lied durften alle Kinder ihr Können an den verschiedensten Stationen unter Beweis stellen. Um die heißbegehrten Stempel in den Laufkarten zu bekommen, mussten sie einige Hürden nehmen, so schwammen sie wie Fische über Bänke um Muscheln zu sammeln, kletterten wie Bären in schwindelerregende Höhen auf Bäume, krabbelten wie Ameisen über Stock und Stein, rollten sich wie kleine

Igel fest zusammen und stolzierten wie Störche durch die Wiese. All die Anstrengungen waren nicht umsonst, so erhielt jedes Kind als Anerkennung eine Urkunde und eine kleine Überraschung. Durch unsere Tombola wurden an diesem Tag viele kleine und große Gewinner gekürt. Es gab tolle Preise und der Erlös jeden Loses wird den Kindern zu Gute kommen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Herzlichen Dank gebührt an dieser Stelle unserem Elternbeirat, dem Förderverein und allen Helferinnen und Helfern, durch deren tatkräftige Unterstützung unser Familienfest rundum sehr gelungen war.

Besondere Highlights für unsere Sonnenkinder (Vorschulkinder) waren die Übernachtung im Kindergarten, der Abschlussausflug in den Nürnberger Tiergarten und der Abschlussgottesdienst, bei dem die „Sonnenkinder“, aber auch einige Kolleginnen verabschiedet wurden.



Im September starteten wir gut erholt wieder in ein neues Kindergartenjahr.

Langsam gewöhnen sich unsere neuen Kinder an die neue Situation und finden ihren Platz in ihrer Gruppe.

Wir werden bald den St. Mauritiusstag feiern und uns mit dem Thema Herbst beschäftigen. Auch St. Martin steht bevor, dafür werden wir uns auch gut vorbereiten und uns langsam auf die etwas kühleren Tage einstellen.

Wir wünschen allen Vorschulkindern einen erfolgreichen Start in der Schule und freuen uns auf eine schöne Zeit mit unseren „alten und neuen Hasen“ im nächsten Kindergartenjahr.

Brit Grau mit dem Kita-Team

Kleiner Überblick der KAB Hemhofen

Am Sonntag, den 7. Juni 2015 konnte die KAB Hemhofen in einem Festgottesdienst in der Kirche Maria Königin ihr 40-jähriges Bestehen feiern.

Gegründet wurde die KAB-Gemeinschaft Hemhofen am 13.4.1975 im Gasthaus Langgut. Der 1.Vorsitzender war Otto Walter und 2.Vorsitzender Andreas Bräun.

Die Gründungsmitglieder waren Erna und Otto Walter, Anni und Andreas Bräun, Maria und Johann Neidhardt, Enny und Fritz Weber, Georg Dötzer, Paul Nagel und Alfons Seeberger. Von den 11 Gründungsmitgliedern ist nur noch Frau Anni Bräun unter uns.

Die KAB Gemeinschaft wurde seit der Gründung von folgenden Personen geleitet: Konrad Eger, Andreas Bräun, Annemie Poncette, Andreas Bräun, Anita Ruß, Angelika Schreck, Georg Eger.

Seit 10 Jahren wird die KAB Hemhofen von Georg Eger, Angelika Schreck, Lidwina Eger, Petra Beismann, Margit Hasenberger, Karl-Heinz Diem, Elfi und Robert Wagner geleitet.

KAB-Präses war zu Beginn Pfr. Fritz Friedrich, danach Pfr. Brunolf Löhlein und seit Dezember 2002 ist es Pfr. Joan Vinyeta-Punti.

Franz Hammerlindl war von 1981 bis 2006 Kassier der KAB Hemhofen.

Viele Aktivitäten und Aktionen sind entstanden und sind teilweise bis heute Bestandteil der KAB: Besuch der Tschernobyl Kinder, Wallfahrten, Weinfeste, Vorträge, KAB-Gottesdienste, Mitgestaltung der Pfarrfeste, Geburtstags- und Krankenbesuche, Kreuzweg-, Mai- und Rosenkranzandachten, Ferienprogrammmitgestaltung, Schulpatenschaft im Niger über Bischof Laurentius, Fastenessen, Fahrten nach Obertrubach „zur ewigen Anbetung“, Kräuterweihe, Adventsfeiern, Faschingsveranstaltungen ...

Bei der Generalversammlung 2015 wurden Magdalena Häfner und Neubauer Roland für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Die KAB Vorstandschaft dankt allen, die dazu beigetragen haben, dass wir 40 Jahre KAB Hemhofen feiern dürfen.

Vorstandschaft der KAB Hemhofen

Besuch von Erzbischof Laurentius



In der Zeit vom 30. Juni bis 10. Juli 2015 war Bischof Laurentius bei uns in Röttenbach.

Inzwischen sind es schon 15 Jahre, dass er seinen Urlaub in Röttenbach verbringt. Aus dem ursprünglichen Theologiestudenten an der Katholischen Universität in Paris ist mittlerweile ein Erzbischof geworden.

Zurück in seiner Heimatdiözese, hat ihm sein Bischof das Priesterseminar seiner Diözese anvertraut und ihn ein paar Jahre später zum Generalvikar seiner Diözese ernannt.

Aufgrund seiner überzeugenden seelsorgerischen Tätigkeit wurde er 2013 zum ersten nigerischen Bischof geweiht.

Im Oktober 2014 wurde er von Papst Franziskus zum Erzbischof von Niamey im Niger ernannt und am 14. Juni 2015 in sein Amt eingeführt.

Ende Juni 2015 war er zu einem Besuch beim Papst in Rom und im Anschluss daran in Röttenbach. Am Samstag, den 4. Juli, feierte er zusammen mit unserem Pfarrer Joan einen feierlichen Gottesdienst in unserer Pfarrkirche und am Sonntag, den 5. Juli in der Filialkirche in Hemhofen. Im Anschluss an den Samstagsgottesdienst waren alle Pateneltern und Freunde zu einem Abend der Begegnung ins Pfarrheim eingeladen. Hier konnten die Anwesenden viel über die Ereignisse vom Januar dieses Jahres erfahren.

Damals wurden viele Kirchen des Landes durch meist Jugendliche zerstört. Dabei handelt es sich nicht - wie in den Medien berichtet - um islamistische Fundamentalisten, sondern von Boko Haram bezahlte Unruhestifter. Die Schulen der Mission wurden bis auf eine Schule in Zinder verschont. Hier hat aber die nigerische Regierung schnell Ersatzräume zur Verfügung gestellt, sodass der Unterricht weiter gehen kann.

Auch aus der Erfahrung der letzten Jahre heraus betonte Msgr. Laurentius die Bedeutung von Bildung für die Zukunft seines Landes. Wenn die vielen Jugendlichen Bildung und Arbeit haben, dann ist das eine wichtige Voraussetzung für Frieden und Wohlstand in der Region.

Adam Bucher

Fest Mariä Aufnahme in der Himmel



Wie immer am 15. August haben wir in unserer Pfarrgemeinde das Fest Mariä

Aufnahme in den Himmel mit Kräutersegnung gefeiert.

Damit wird die Schönheit und Vielfalt der Schöpfung zum Ausdruck gebracht.

Mit Maria beten wir um den Segen, dass die Kräuter zum Heil und der Gesundheit der Menschen beitragen.



Familienfreizeit nach Roses/Spanien vom 15. – 22.08.2015

Am frühen Morgen des 15. August machten wir uns zum Flughafen nach Frankfurt auf, um von dort aus unsere Reise nach Roses anzutreten. Im sonnigen Katalonien erwartete die buntgemischte Gruppe aus 40 Personen ein abwechslungsreiches Programm. Höhepunkte unseres Aufenthalts waren eine Schifffahrt zum Cap de Creuz, dem östlichsten Punkt Spaniens und die Besichtigung Barcelonas, wo wir die Werke des Künstlers Antoni Gaudí, allen voran die berühmte Basilika Sagrada Família, auf uns wirken ließen.



Am Donnerstag stand dann die Fahrt nach Montserrat auf dem Programm, wo auch unser Pfarrer Joan viele Jahre verbrachte. Das Benediktinerkloster besticht durch seine Lage in der einzigartigen Felsenlandschaft Kataloniens sowie durch seine imposante Baukunst.

Alles in allem durften wir zusammen eine sehr schöne Zeit verbringen, sodass wir nach sieben Tagen gut erholt, aber auch um viele menschliche Begegnungen und kulturelle Erfahrungen reicher, in die Heimat zurückkehrten.

Lisa Engelhardt

Pfarrhofserenade 2015

„Trischer Abend“ mit der Band Solid Ground

